

Energie in Bürgerhand mit neuem Projekt

Infoveranstaltung der Bürgerenergie Freyung-Grafenau eG – Freude über „steigende Beliebtheit“

Lichteneck/FRG. Hohes Interesse zeigten laut Auskunft der Veranstalter viele Interessierte an der jüngst stattgefundenen Informationsveranstaltung der genossenschaftlich organisierten „Bürgerenergie Freyung-Grafenau eG“ in Lichteneck. Vorstandsvorsitzender Hans Madl-Deinhart stellte einleitend fest: „Aktuell erfahren Genossenschaften generell eine steigende Beliebtheit, da Bürgerinnen und Bürger selbst Projekte verwirklichen, die einzelne Personen kaum schaffen würden.“

Speziell heiße das, dass bei der Bürgerenergie FRG eG „Erneuerbare Energien“ erzeugt werden, indem sich Personen aus der Region Donau-Wald zusammenschließen haben und gemeinsame Ziele verfolgen.

Eine Photovoltaik (PV)-Dachanlage mit etwa 100 Kilowattpeak (KWp) und eine Freiflächenanlage mit knapp 750 KWp sind seit mehreren Jahren im Stadtgebiet Freyung in Betrieb und speisen zuverlässig regenerativen Strom ins



Natur, Energie und Tierwelt in produktivem Einklang: Die bestehende PV-Anlage in Freyung-Außerfeld mit Schafbeweidung.

– Foto: privat

Netz. Dabei werde die regionale Wertschöpfung gestärkt und Erneuerbare Energie dezentral erzeugt, heißt es in der Mitteilung. Die Gewinnmaximierung stehe dabei nicht im Vordergrund, sondern der sich entwickelnde Nutzen für Bürger und die regionale Allgemeinheit. Der erzeugte Strom werde direkt vermarktet

und die Mitglieder erhalten eine periodische Ausschüttung für ihr Engagement.

Josef Pauli, Aufsichtsratsmitglied der Bürgerenergie und selbst Geschäftsführer bei der Elektrizitäts-Versorgungs-Genossenschaft Perlesreut eG, stellte bei der Veranstaltung einen weiteren Schritt vor, bei dem nicht nur re-

gional Strom erzeugt werde, sondern damit auch regional gehandelt werden kann (regionaler Stromhandel), was zu stabilen Strompreisen führe. Davon profitieren dann auch direkt die Teilnehmer. Dies sei auch mittelfristiges Ziel der Bürgerenergie. „Die Mitglieder sollen den von der Genossenschaft erzeugten Strom

zum Eigenverbrauch mit einem günstigen Tarif selbst beziehen können“, skizziert Pauli.

Vorstandsmitglied Thomas Mader stellte das geplante PV-Freiflächenprojekt in Neureut bei Freyung vor. Anfang des kommenden Jahres soll dort auf einer Wiesenfläche eine PV-Anlage mit einer Leistung von etwa 1,15 Megawatt entstehen. Durch die Umstellung von Verbrennungsfahrzeugen auf Elektromobilität und den Austausch von Öl- und Gasheizungen, die dann mit Wärmepumpen betrieben werden, wird der Stromverbrauch in den künftigen Jahren erheblich steigen, prognostizierte Mader. Umso wichtiger werde die Produktion von Strom durch Sonne und Wind. „Die Bürgerenergie rechnet mit einer Investition von gut einer Million Euro und ist deshalb bereit, neue Mitglieder aufzunehmen“, sagte Mader.

Zusätzliche Infos können auch auf der Homepage der Bürgerenergie (www.buergerenergie-frg.de) abgerufen werden. – pnp